

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Belgisches.

Es hat der Vater der Töchter verboten
 Zu weinen am Sarge der Mutter, der toten,
 Weil sie machte als Gräfin Lonyay
 Eine Mesalliance seiner Zeit — au wais!
 Ein schönes Beispiel für Belgien fürwahr
 An der Landesmutter Totenbahn!
 Es hieß zwar, der König liebe gar sehr
 Die Töchter und oftmals die Kreuz und die Duer
 Sei im Ausland er mit ihnen gereist,
 Was Zärtlichkeit eines Vaters beweist!
 Ja, seiner Zeit haben wir auch gelesen,
 Er sei mit ihnen in Montreux gewesen,
 Vollständig richtig war's allerdings —
 Man kannte den König, die Töchter, rings
 Herum an dem blauen Genfersee,
 Doch, daß der Leser mich recht versteh':
 Der Belgierkönig war zwar ein echter,
 Doch die Damen fremde — falsche Töchter!

So sind sie.

Gast: Karlchen, komm doch einmal her!
 Mutter: Da können Sie ihn gehnmal rufen, er kommt nicht.
 Gast (nachdenklich): Dann muß er Tapezierer werden.

Briefkasten der Redaktion.



K. E. i. B. Es bleibt ein diplomatisches
 Preisrätsel, ob das Dissen der Flagge auf
 Dalbmaß über dem Bundespalais wegen
 des Todes der Königin der Belgier oder
 aber wegen der dortigen allerhöchsten Fa-
 milienverhältnisse angeordnet wurde. Je-
 denfalls finden Sie in heutiger Nummer
 eine humoristisch-erklärende Ergänzung da-
 zu! — **C. W. i. M.** Auch die Wetterfanone
 bei Como hatte Pech. Als jüngst ein Schwe-
 rez Gewitter losbrach, holten die Bauern
 das Geschütz heraus und bombardierten die
 Wolken. Aber zu ihrer größten Bestürzung
 fiel jetzt der Hagel so dicht, daß mit dem
 Schießen aufgehört werden mußte, da die
 Körner sich im Geschützrohrtrichter anhäuf-
 ten. — **K. K. i. W.** Was als Brosamen vom
 Tische der Monarchen fällt, paßt nicht für
 uns, Lieber etwas Anderes das nächste
 Mal. Besten Gruß! — **Puck.** Besten Dank.
Falk. Dank. Es soll geschehen, auf daß Alles schön klappt. Gruß. — **Uhu.**
 Dank und bald wiedertommen.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten
 bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Einladung zum Abonnement.

Vom 29. September an erscheint in Basel sieben mal wöchentlich die
freisinnig-demokratische

Basler Zeitung
 und Handelsblatt

unter der **Direktion von Dr. jur. Otto Zoller**, gewesenen
 langjährigem Redakteur der früher radikalen „Basler Nachrichten.“

Das neue Unternehmen wird bieten ein litterarisches Montagsblatt
 mit Tages-Neuigkeiten, einen Tagesbericht über die politischen Ereignisse
 des Auslandes, Leitartikel, Korrespondenzen aus der Bundesstadt, aus allen
 Kantonen; aus Berlin, Paris, London und anderen Städten, telegraphische
 Berichte aus der Bundesversammlung, eine sorgfältige Berichterstattung
 über lokale Begebenheiten, kleine Zeitung, Kursblatt und Handelszeit, reichen
 Depeschendienst aus dem In- und Auslande, Theaterkritik, Litteratur,
 Feuilleton u. s. m.

Für die Redaktion sind außer Herrn Dr. Zoller bereits gewonnen
 worden **Dr. Otto Hartmann** aus St. Gallen, zur Zeit Chefredakteur der
 „Wormser Volkszeitg.“ für Tagesbericht und Ausland, und der bekannte Schrift-
 steller **Herr Dr. Reinhold Guntzer** in Burgdorf für den litterarischen Teil.

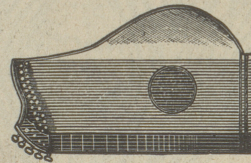
Der Preis der freisinnig-demokratischen Basler Zeitung ist für die
 Schweiz: für 3 Monate Fr. 4.—
 „ 6 „ „ 8.—
 „ 12 „ „ 16.—

für das Ausland: Fr. 12.— jährlich mit dem entsprechenden Portozuschlag.

Da für die ersten Nummern eine Auflage von 25,000 Exemplaren in
 Aussicht genommen worden ist, werden Anzeigen von ganz besonderer
 Wirksamkeit sein. Inserate kosten 20 Cts. per Petitzeile. 102-2

Abonnements bei der Post oder bei der Expedition der
Basler Zeitung und Handelsblatt.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
 züglicher **Prim- und Konzert-Zithern**
 von der weltbekanntesten Firma **C. Tiefen-
 brunner in Mittenwald.** Reklame über-
 flüssig. — Illustrierter Preisocourant
 gratis und franco. Grösste Auswahl
 in melodioser, ein- und mehrstimmiger
 Zithermusik, Albums, Schülen etc. Un-
 übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in
 Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-
 saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher
 praktischer Auswahl.

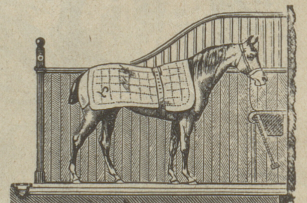
R. Lechleitner's Wwe

20-78] **Erstes Spezial-Geschäft für Zither**
Zürich I, Kuttelgasse 7.

FÜLLFEDERN
Liberty
 14 Karat
Goldfedern
 garantiert!
 Erstklassiges
 amerik.
 Fabrikat.
KAISER & Co. BERN.

Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität



Stall-Einrichtungen.

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
 Die Verdauung befördernd
 Mit oder ohne Wasser angenehmes **APPETIT**
 und gesundes Zwischengeränk **ERREGEND**
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Stets BITTER DENNLER verlangen
 VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Haupt-Magazine
 Löwenplatz
 Zürich I

Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I
 Fabrik
 und Zweigmagazine in
ALTSTETTEN 71-20
 (Haltestelle der Limmatthal-Strassenbahn)

Solide Nebelspalter-Mappen
 sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die
 Expedition des „Nebelspalter“.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 * Telefon 1836

Bureau „ARGUS“ Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.
Telephon Nr. 3622 72-52

Interessante Herren-Bibliothek.

Zehn Jahre aus dem Leben einer schönen Frau . . . Fr. 2,70
Erfahrungen einer Amerikanerin . . . „ 2,70
und Anderes. (75-13)

Buchhandlung „Pannonia“, Zürich II, Seestrasse 17.

Erfindungen
Erfindungen
Erfindungen

Patent-Bureau
Carl Müller
Zürich III
Prospekte
u. Auskünfte
gratis

St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.

Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höchlichst. 100-26
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Arvenholz-Möbel

für Schlafzimmer, Bureaux etc. sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung 97-26
A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

Die Parisersalze

der Compagnie industr. de Produits antiseptiques in Paris sind das beste Schutzmittel für Kleider, Pelz- u. Wollensachen, Möbel etc. gegen **Motten & Schaben**. Die Parisersalze unterscheiden sich vorteilhaft vor den Naphtalin-Präparaten durch ihren angenehmen Geruch und ihre desinfizierenden Eigenschaften. Die Parisersalze können auch als Sachets zwischen die Wäsche gelegt werden. 65-13
Vorrätig in Flacons à Fr. 1.— und Büchsen à Fr. 2.50 in den Apotheken und im Haupt-Depôt: Apotheke „zur Post“, Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V

Badanstalt und Restaurant ganz neu renoviert

Neumarkt 8 „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und Dampfbäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr.
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26

Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.
Offenes Hurlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchssicheren Schrankfächern zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten, Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

H. Lötcher, Zürich I Münsterergasse 9

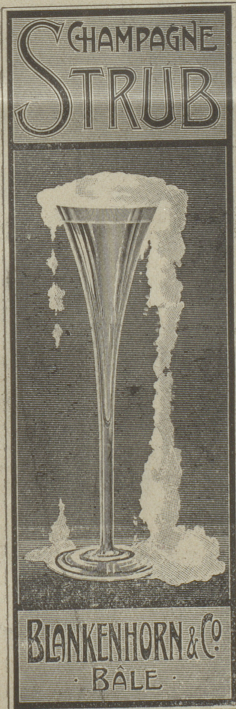
Musikalien-Handlung

Kauf, Tausch, Miete **Pianos, Harmoniums** Teilzahlungen

Kreuzsaitige Pianos von fr. 750.— an.

Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Besorgung.

93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.



Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog neust. Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 99/10
R. Cennert, 80 N, Fbg. St. Martin, Paris.



Chemische
Waschanstalt & Kleiderfärberei
95-26 von
Carl Hummel
Zürich * Wädenswil * Luzern
Telephon Zürich 605 — Telephon Wädenswil
Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.
Halte keine Hausierer!
Dépôts an allen grösseren Orten der Schweiz.

WEISFLOG-BITTER

ärztlich vielfach empfohlen.

Magenkrampf.

Seit einer Reihe von Jahren stellten sich regelmäßig alle 5-8 Tage, 2-3 Tage dauernd **Magenkrampf, Magenschmerz-Anfälle** mit **Bredreiz** ein. Die außerordentlich heftigen, drückenden **Schmerzen** hatten ihren Sitz in der Magengegend und Herzgrube und strahlten von dort nach dem Unterleibe, Rücken und Kreuz aus. Als Vorboten zeigten sich vielfach **Sodbrennen, Benommenheit** des Kopfes und **Kopfschmerzen**. Ich habe vieles probiert, doch wurde es immer schlimmer und konnte ich während der Anfälle fast keine Speisen mehr ertragen. Schließlich ist die **Privatpoliklinik** in **Glarus** mir zu Hilfe gekommen und hat mich durch briefliche Behandlung von dem schmerzhaften Magenleiden dauernd befreit. Um andern Magenleidenden von dem Falle Kenntnis zu geben, veröffentliche ich dieses Zeugnis, welches dem Etatbestande in jeder Beziehung entpricht. Niedwies, Herisau, den 7. März 1900. Peter Afermann, Käfer. Die Echtheit der Unterschrift von Peter Afermann beglaubigt: Herisau, den 7. März 1900. Gemeindefanzlei Herisau. Der Gemeindefschreiber: J. R. Schieß. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405 **Glarus**. (53-2)

Geheime Leiden

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leiden etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Genf 238, Quai du Léman 3. Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 96-52

Aug. de Kernen
Zürich I.

Männer-Krankheit
sitzen, deren Verhütung und radikale Heilung, — Preisgekrönt. — Nach den neuesten Erfahrungen — aus bearbeitetste Werk, über 300 Seiten, viel Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechts-Nervenzerstörung, Folgen nervenrunder Leiden etc. und allen sonstigen gebotenen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Dresden, Preis zu belieh. vom Verfasser Spezialarzt Dr. Rumler in Genf.